Stadt Heidelberg

Drucksache:
0165/2023/IV

Datum:
13.10.2023

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Zwischenbericht „UNESCO City of Literature Heidelberg“
Oktober 2022 bis September 2023**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	19.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung über die Arbeit der UNESCO City of Literature Heidelberg im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023 informiert. Diese Vorlage knüpft zeitlich lückenlos an die Reihe der bereits vorgelegten Zwischenberichte der UNESCO City of Literature Heidelberg, Nr. 0207/2022/IV (1.10.2021 – 30.9.2022), Nr. 0226/2021/IV (1.9.2019 – 30.9.2021), Nr. 0144/2019/IV (1.7.2018 – 31.8.2019), Nr. 0154/2018/IV (1.1.2017 – 30.6.2018) und Nr. 0040/2017/IV (1.1.2016 – 31.12.2016) an. Ende 2022 stand zum zweiten Mal seit der Aufnahme Heidelbergs ins Netzwerk der UNESCO Creative Cities die Erstellung und Abgabe eines Vier-Jahres-Berichtes (Zeitraum 2019-2022) an. Die im Mai 2023 gemeldeten Ergebnisse der Evaluation durch die UNESCO bescheinigten Heidelberg in sechs Bewertungsfaktoren das Prädikat „exzellent“. Vier weitere erhielten die Bewertung sehr gut.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 19.10.2023

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Zum 1.12.2014 wurde die Stadt Heidelberg von der UNESCO als City of Literature in das weltweite Netzwerk der UNESCO Creative Cities aufgenommen. Derzeit umfasst dieses Netzwerk 246 Städte aus über 72 Ländern in den sieben Sparten Literatur, Musik, Gastronomie, Volkskunst/Kunsth Handwerk, Film, Medienkunst und Design, darunter sechs bundesdeutsche Städte: Berlin (Design), Hannover (Musik), Heidelberg (Literatur), Karlsruhe (Medienkunst), Mannheim (Musik) und Potsdam (Film). Das Netzwerk der UNESCO Cities of Literature umfasst nunmehr 42 Städte in 32 Ländern. Bewerbungen um Neuaufnahme werden alle zwei Jahre abgegeben, im November 2023 werden wieder neue Städte ins Netzwerk aufgenommen. Die UNESCO City of Literature Heidelberg wird im Jahr 2024 ihr 10-jährige Mitgliedschaft im Netzwerk feiern.

Vorbemerkung: Vierjahresberichte („Monitoring Reports“) an die UNESCO

Ende 2018 hatte die UNESCO City of Literature Heidelberg erstmals einen 4-Jahresbericht an das UNESCO-Sekretariat einzureichen. Der Bericht war sowohl hinsichtlich der internationalen Netzwerkarbeit als auch hinsichtlich Qualität und Quantität der lokalen und regionalen Arbeit sowie bezüglich beabsichtigter Vorhaben und finanzieller Ausstattung der UNESCO City of Literature positiv bewertet worden. Ende 2022 wurde der nächste Vierjahresbericht zum Zeitraum 2019 bis 2022 nebst Erläuterung der finanziellen wie infrastrukturellen Rahmenbedingungen der kommenden vier Jahre erstellt und bei der UNESCO eingereicht. Heidelberg erhielt für seine internationale Netzwerkarbeit, seine strukturellen und inhaltlichen Entwicklungen im Literaturbereich vor Ort sowie für seine adäquate, zukunftsorientierte Ausrichtung durchweg sehr gute bis exzellente Bewertungen.

1. Netzwerkarbeit

(siehe Anlage 01, Punkt 1)

1.1. international

Heidelberg war als UNESCO City of Literature im Berichtszeitraum bei allen offiziellen internationalen Konferenzen des UNESCO Creative Cities Network sowie des UNESCO Cities of Literature Network mit Vorträgen vertreten; ebenso bei allen Treffen der deutschen UNESCO Creative Cities. Auf Konferenzen der UNESCO Cities of Literature wurde in Vorträgen das Programm und die Literaturszene der Literaturstadt Heidelberg internationalen Kolleginnen und Kollegen sowie Literaturakteuren nahegebracht. Als Mitglied des Beirats „Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen“ der Deutschen UNESCO-Kommission brachte sich Frau Dr. Edel darüber hinaus auf Einladung der Deutschen UNESCO-Kommission bei zahlreichen Konferenzen und Konsultationen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Beirats „Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen“ als Sprecherin für die deutschen UNESCO Creative Cities ein.

1.2. Regionale Netzwerkarbeit

Auf Einladung der UNESCO City of Literature Heidelberg trafen sich die professionellen Akteurinnen und Akteure der UNESCO City of Literature Heidelberg zweimal in der „Literaturversammlung“. Darüber hinaus fanden zahlreiche projektbezogene Treffen im Kulturamt mit professionellen Akteurinnen und Akteuren sowie Literatur-Initiativen und Arbeitsgruppen statt. Gemeinsam mit der 2021 gegründeten „AG Weiterentwicklung der UNESCO City of Literature Heidelberg“ und dem Heidelberger Gemeinderat wurde im November 2022 das „Literaturförderkonzept der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg“ verabschiedet, das im aktuellen Doppelhaushalt ebenfalls Be-

rücksichtigung gefunden hat. Auf regionaler Ebene setze das Kulturamt Kooperationsveranstaltungen der UNESCO City of Literature Heidelberg zum Thema „Nachhaltigkeit“ mit dem UNESCO Global Geopark Odenwald-Bergstraße sowie dem UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel um.

2. Kooperationen, Projekte und Internationalisierung

Rund 40 dezidiert literarische Projekte konnten auf kooperativer Basis im Berichtszeitraum auf lokaler (siehe Anlage 01, Punkt 2.1) und vor allem überregionaler und internationaler (siehe Anlage 01, Punkt 2.2) Ebene durch die UNESCO City of Literature durchgeführt werden. Dies beinhaltet die Fortsetzung etablierter Projektformate für Heidelberger Literaturakteure ebenso wie die Beteiligung an neuen Aktivitäten des internationalen Austauschs. Rund 10 Literaturakteure Heidelbergs konnten physisch bzw. zu öffentlichen Live-Online-Veranstaltungen ins Ausland (Abuja, Angoulême, Barcelona, Exeter, Granada, Seattle) vermittelt werden (siehe Anlage 01, Punkt 2.3).

Die dreimonatige Residenz der ukrainischen Autorin und Illustratorin Hanna Osadko von Februar bis April 2023 kam durch Vermittlung der ukrainischen UNESCO Cities of Literature Lviv und Odesa zustande. Ende September war der spanisch-katalanische Autor und Übersetzer Yannick Garcia aus der UNESCO-Literaturstadt Barcelona für drei Wochen zu Gast in Heidelberg. Weitere 7 Gäste aus anderen UNESCO Cities of Literature (Manchester, Melbourne, Vilnius) konnten in Veranstaltungen und Projekte in Heidelberg eingebunden und mit der hiesigen Literaturszene in Kontakt gebracht werden. Darüber hinaus wurden im genannten Zeitraum (Oktober 2022 – September 2023) Werke von 12 Heidelberger Autorinnen und Autoren durch direkte Kooperationsprojekte der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg in andere Sprachen (Englisch und Französisch) übersetzt (siehe Anlage 01, Punkt 2.2).

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

2. Kritische Abwägung/ Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Detaillierte Übersicht der Projekte und Veranstaltungen 2022-23 (Nur digital verfügbar!)
02	Präsentationsfolien (Nur digital verfügbar!)